

# RS OGH 1996/11/5 10ObS2338/96p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.11.1996

## Norm

ASVG §213a

EisbG §21 Abs3

## Rechtssatz

Gemäß § 21 Abs 3 Eisenbahngesetz 1957 hat das Eisenbahnunternehmen das Verhalten seiner Bediensteten durch allgemeine Anordnungen, wie die Betriebsvorschrift V 3, zu regeln, die der Genehmigung durch die Behörde bedürfen. Es handelt sich dabei aber nicht um staatliche Eingriffsnormen, sondern nur um, wenn auch mit Bescheid genehmigte Dienstvorschriften, die keine Verwaltungsstrafe als Sanktion vorsehen. Die Betriebsvorschrift V 3 erfüllt damit nicht die Kriterien einer Arbeitnehmerschutzvorschrift.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 2338/96p  
Entscheidungstext OGH 05.11.1996 10 ObS 2338/96p

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106716

## Dokumentnummer

JJR\_19961105\_OGH0002\_010OBS02338\_96P0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)